

# Nachhaltige Begrünung

## KSP: Anne Bach, Kommune: Rehlingen-Siersburg

### Kurzbeschreibung:

Angesichts von Klimawandel und knappen Zeitressourcen durch Personalmangel verwaornen viele Grünflächen oder sie werden durch invasive Spezies vereinnahmt. Um eine nachhaltige Begrünung der Kommune sicherzustellen, müssen bestehende Grünflächen besser gepflegt, umgestaltet, aufgewertet oder auch neu angelegt werden. Es ist eine Umstellung hin zu einer extensiven Bewirtschaftung mit heimischen und/oder klimaresistenten Pflanzen notwendig, die nach guter Anlage weniger Pflegebedarf haben und Wetterextreme aushalten.

Ein neuer Blick auf Gärten und Gemeindegrün muss entwickelt werden, der sich an Wissen über Wechselwirkungen und Zusammenhänge in Biotopen ausrichtet. Gärtnerisches Wissen, Elemente der Permakultur, aber auch der Mut zum Versuch sind vonnöten. Ein Netzwerk aus Grünflächen ermöglicht Tieren die Durchreise zu anderen Biotopen. Grünflächen kühlen, sind CO<sub>2</sub> Senken und beherbergen bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Sie dienen der Erholung und tragen als Nutzgarten zur Versorgungssicherheit bei.

Das beschriebene Wissen soll anhand von Vorträgen, aber auch am anschaulichen Beispiel und in der Zusammenarbeit vermittelt werden. Die Gemeinde Rehlingen-Siersburg vergibt seit langem sogenannte „Grünpatenschaften“. Bürger\*innen pflegen hier ehrenamtlich kleinere kommunale Grünflächen. Die Zahlen des Projekts sind jedoch rückläufig. Die Grünpatenschaften sollen daher neu belebt und beworben und als Ansatzpunkt für oben Beschriebenes genutzt werden.

**Zielgruppe:** interessierte Bürger:innen

**Kosten:** : 200€ Pflanzen (Gemeinde), 16,54€ Referentengeschenk (KlikKS)

**Erste Schritte:** Gespräche mit Kommune, Umgestaltung/Pflege von 10 Pflanzkästen als Beispiel, Erstellung Flyer zur Bewerbung der Grünpatenschaften, Vortrag „Klimaresistente Gärten“ im Rahmen des Klimastammtisches, Planung Umgestaltung zwei größerer Grünflächen

**Akteure:** KSP Anne Bach und Unterstützer



Foto: KSP AB

